

Glinßner Hochkippschaufel, das ORIGINAL 100% Handarbeit aus dem Mühlviertel

Die jahrzehntelang bewährte Glinßner Trägerrahmenbauweise mit 2 außenliegenden doppelwirkenden Zylindern und dem wirklich flachen Schaufelboden. Dieser ist beim Beladen mit Handhubwagen, egal ob von Baustoffen oder auch im Gemüse- und Obstbau, ein enormer Vorteil.



Auch das Eindringen in Schüttgüter und die Planie werden durch die Bauweise vereinfacht. Die in den stabilen Seitenwänden verbauten Zylinder sind dabei bestens geschützt. Dank 90° Auskippwinkel lassen sich selbst anhaftende Massen gut entleeren. Zusätzlich ermöglicht die äußerst kompakte Bauform, dass der Lastschwerpunkt sehr nah an der Lastaufnahme liegt.

Der Drehpunkt nahe an der Schürfkante ist gerade beim Beladen von Anhängern mit einem Hoftrac ein sehr wesentlicher Vorteil, um eine maximale Ladehöhe zu erreichen.



Neuheit Hydraulische Klappwand „Klapptus“

Die am Markt derzeit einzig von Glinßner angebotene hydraulische Klappwand, „Klapptus“ genannt, ermöglicht eine stufenlose und variable Positionierung der Klappwand im 180° Schwenkbereich. Somit kann nicht nur die Rückwand erhöht werden, sondern auch gleichzeitig jederzeit vom Traktor aus, ohne Abzusteigen, komfortabel die Sicht auf die Schürfkante freigemacht werden. Nur mit einer „Klapptus“ ist es möglich, Schüttgüter gleichmäßig auszutragen. Hierfür kann der Schüttspalt unabhängig vom Aufkippwinkel feinst dosiert werden.



Das Unternehmen

Glinßner beherrscht als Schlosserei, aufbauend auf seine langjährigen, vielseitigen und regional verwurzelten Facharbeiter und dem umfangreichen eigenen Maschinenpark, eine außergewöhnliche Fertigungstiefe am Standort in Pabneukirchen/Oberösterreich. Diese Fertigungstiefe erlaubt eine am Markt herausragende Flexibilität und nahezu unbegrenzte Variantenvielfalt (Dimension, Geräteaufnahmen, Farbe, Kundenwünsche,...) und eine lebenslange Ersatzteilgarantie.

Erhältlich sind die Kippmulden direkt bei der Firma Glinßner.